

«Alles Land wird rückhaltlos als Nutzungsgebiete betrachtet, als Profil- und Profitmaximierungsanlage mit der stets selben Verniedlichungsparole von der Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen, von der Erhaltung des Wohlstandes und Förderung des Wachstums, als ob wir nicht glücklicher sein könnten mit weniger Arbeit – es versteht sich, dass sie fair verteilt werden (...) müsste.»

«Was für ein Tal ist eines, welches nur eine Seite des Flusses zur Region zählen kann? Schliesslich ist der Rhein in erster Linie eine Grenze. Kann ein Fluss zwei Funktionen erfüllen, grenz- und talkonstitutiv zu sein?»